

Bachelor of Arts in Wirtschaftspsychologie

Prüfende Hochschule: PFH - Private Hochschule Göttingen

Informationen für Schüler, die über die Young Business School parallel zur Schule ein Universitäts- oder Hochschulstudium betreiben wollen.

Studiengang

Beim Studium der Betriebswirtschaftslehre handelt es sich um einen Hochschulstudiengang. Nach Abschluss des gesamten Studiums wird der Grad Bachelor of Arts in der Fachrichtung Wirtschaftspsychologie verliehen.

Verwandte Studiengänge (siehe Homepage)

- Hochschulstudium Psychologie der PFH – Private Hochschule Göttingen

Studienart

Das Studium ist ein Fernstudium mit optionalen Präsenzphasen und täglicher Online-Unterstützung. Die YBS bietet täglich Mo-Fr von 13.00 – 18.00 Uhr und mittwochs bis 21.00 Uhr (MEZ) über Skype eine telefonische Betreuung via Internet an. Darüber hinaus gibt es Präsenzphasen im Jugendhaus der YBS, in Dänemark oder Saas Fee in jugendgerechtem Umfeld. Ausschließlich zu den Klausuren muss der Schüler einen Klausurort aufsuchen oder diese im Rahmen einer Präsenzphase schreiben. Mehr Informationen um die YBS entnehmen sie bitte der Homepage: www.ybs.de.

Zielgruppe / Ziel

Das Studium der Wirtschaftspsychologie richtet sich an Schüler des Gymnasiums der 9. bis 12. Klasse. Im Rahmen des Juniorprogramms, siehe gesonderte Informationen, kann das Studium auch schon früher je nach Reifegrad begonnen werden. Ziel ist parallel zur Schule bis zum Abitur große Teile des Studiums bis hin zum Bachelor Abschluss abzuschließen.

Motivation

Motivationen für die Aufnahme eines Studiums parallel zur Schule können sein:

1. Unterforderung in der Schule;
2. Interesse am Fachgebiet;
3. Besonderheit im Lebenslauf;
4. Wer bereits als Schüler Studienleistungen erworben hat, fängt nach dem Abitur nicht im ersten Semester an, hat bereits einen Studienplatz und/oder startet in einem höheren Fachsemester.

Bachelor-Thesis

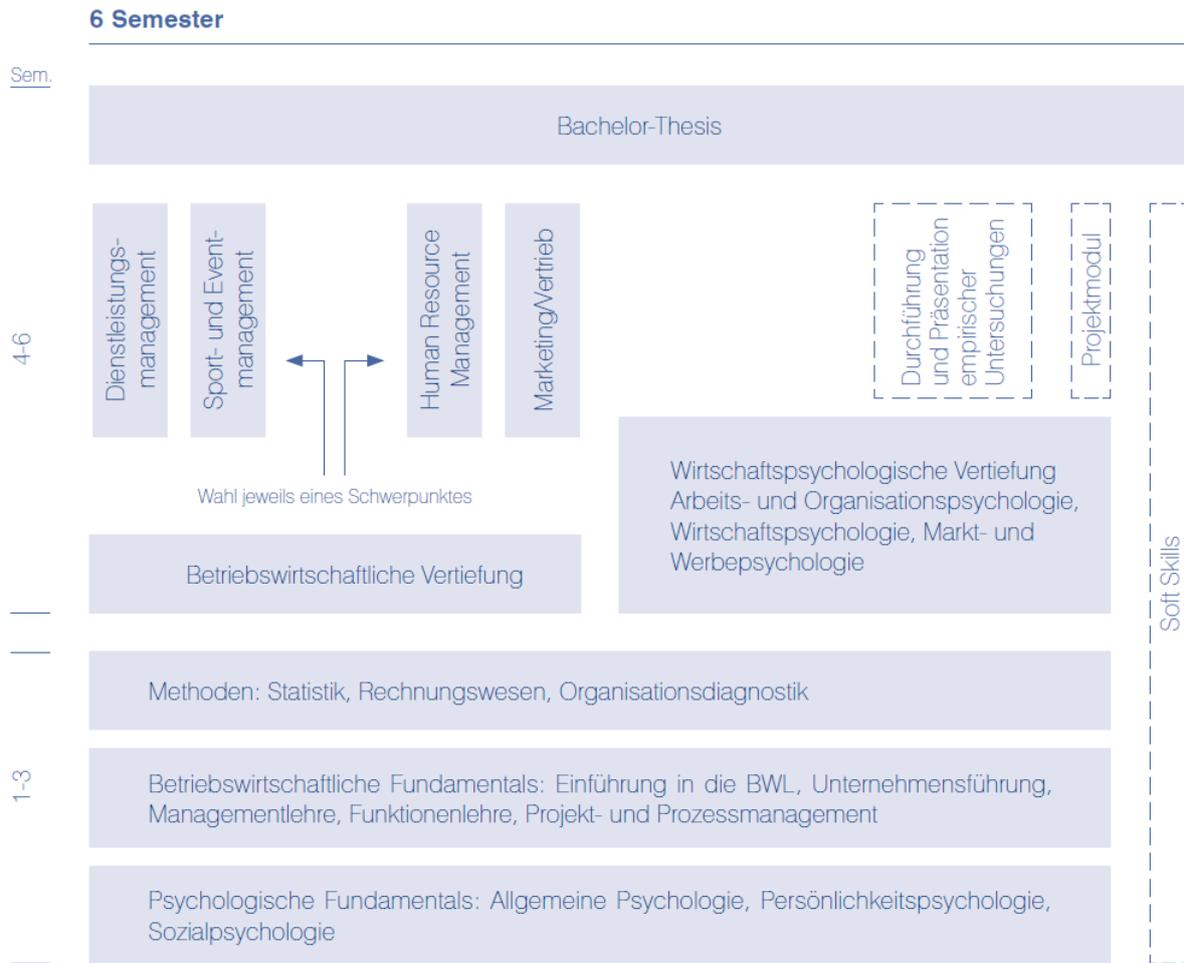
Die Bachelor-Thesis und das dazugehörige Kolloquium werden im letzten Semester abgelegt. Die Bearbeitungszeit der Thesis beträgt 16 Wochen, die Dauer des Kolloquiums 30 Minuten. Das Kolloquium beinhaltet eine Präsentation zur Bachelor-Thesis und einer anschließenden Diskussion über betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Prüfungen

Die meisten Module schließen mit einer schriftlichen Prüfung ab. Die Klausuren können in Heidelberg, Göttingen, Stade/Hamburg, Berlin oder bei Auslandsklausuren an der dortigen Deutschen Schule geschrieben werden. Für bestandene Prüfungen werden Leistungsnachweise ausgestellt, die mit Bestehen des Abiturs staatlich voll anerkannt sind.

Aufbau des Studiengangs

Modul	Inhalte	Semester	ECTS
1	Einführung in die BWL und in die Allgemeine Psychologie Einführung in das Studium der Wirtschaftspsychologie / Grundzüge der BWL und VWL / Selbstorganisiertes und individuelles Lernen / Induktives und deduktives Denken / Problemlösen / Sprache	1	10
2	Statistik I – Wahrscheinlichkeitstheorie und Deskriptive Statistik Grundlagen / Bivariate deskriptive Statistik / Das lineare Modell / Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zufallsvariablen / Verteilungen und Stichprobenverteilungen / Schätzverfahren	1	9
3	Unternehmensführung Einführung in die Unternehmensführung / Einführung in das Controlling / Organisation / Personalwirtschaft	1	12
4	Arbeitspsychologie Gestaltung menschlicher Arbeit / Bewertung der Arbeit / Analyse von Arbeitstätigkeiten	2	6
5	Managementlehre Systemorientierte Managementlehre / Wissensmanagement / Gründungsmanagement / Kreativitätstechniken	2	9
6	Funktionenlehre Marketing / Finanzierung / Investition	2	9
7	Rechnungswesen Buchführung und Abschluss / Kosten- und Leistungsrechnung	2	6
8	Sozialpsychologie Selbst, Persönlichkeit und soziale Motive / Soziale Kognition, soziale Einstellungen und Methoden der Sozialpsychologie / Soziale Interaktion / Soziale Gruppenprozesse	3	9
9	Statistik II – Testverfahren I und II	3	5
10	Organisationsdiagnostik Organisationsdiagnostik / Diagnostik sozialer Kompetenzen / Qualität in der Diagnostik und Personalauswahl – der DIN-Ansatz	3	8
11	Organisationspsychologie Personalauswahl / Personalentwicklung / Führung und Organisationsentwicklung	3	8
12	Persönlichkeitspsychologie Differenzielle Psychologie I – IV: Theoretische Ansätze / Persönlichkeitstheorien / Methodik der Persönlichkeitsforschung / Kernkomponenten der Persönlichkeitsanalyse und der Differentiellen Psychologie	4	7
13	Essentials Arbeitsrecht / Qualitätsmanagement	4	6
14	Wirtschaftspsychologie I Ökonomische Psychologie und Entscheidungen / Alltagsverständnis von Ökonomie, Märkte und ökonomische Entscheidungen im privaten Haushalt / Konsumgütermärkte: Absatzpolitik	4	8
15	Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen Abschlussarbeiten in der psychologischen Forschung / Moderation und Präsentation	4	3
16	Projektmodul Projekt / Selbstmanagement/Zeitmanagement	4	10
17	Wirtschaftspsychologie II Arbeitsmärkte / Finanzmärkte und Geld / Schattenseiten der Wirtschaft, Wohlstand und Wohlbefinden	5	8
18	Branchenorientiertes Wahlpflichtmodul BWL I (ein Schwerpunkt muss gewählt werden) Dienstleistungsmanagement I / Sport- und Eventmanagement I	5	5
19	Funktionsorientiertes Wahlpflichtmodul BWL I (ein Schwerpunkt muss gewählt werden) Human Resource Management I / Marketing/ Vertrieb I	5	5
20	Markt- und Werbepsychologie Grundlagen und Modelle / Werbewirkung und psychologische Grundlagen / Gestaltung von Werbung	5	8
21	Projekt-/Prozessmanagement	5	7
22	Branchenorientiertes Wahlpflichtmodul BWL II (der Schwerpunkt aus dem Modul 19 wird fortgeführt) Dienstleistungsmanagement II / Sport- und Eventmanagement II	6	5
23	Funktionsorientiertes Wahlpflichtmodul BWL II (der Schwerpunkt aus dem Modul 20 wird fortgeführt) Human Resource Management II / Marketing/Vertrieb II	6	5
24	Bachelor-Thesis & Kolloquium	6	12
		Summe	180



Ablauf vom Interesse bis zum Bachelor - Abschluss

1. Vor der Bewerbung muss jeder Bewerber ein Beratungsgespräch mit einem Studienberater der Young Business School oder einem Schülermentor führen (telefonisch oder persönlich), um alle Fragen ausreichend zu klären.
2. Nach Bewerbungseingang und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt die schriftliche Bestätigung über die Aufnahme ins Programm.
3. Der Bewerber erhält einen Zugang zu dem Onlinelernsystem CASS und meldet sich bei dem Tutorenteam über die Telefonsoftware Skype an. Mit den Tutoren bespricht der neue Schüler den genauen Ablauf und legt Etappenziele fest. Schüler des Juniorprogramms sollten sich mindestens einmal in 5 Tagen mit den Tutoren abstimmen, Schüler ab 9. Klasse müssen sich mindestens einmal alle 10 Tage gemeldet haben. Werden diese Zeiten überschritten, versuchen die Tutoren den Schüler zu erreichen, damit keine langen Auszeiten entstehen können. Ideal zum Start ist die Teilnahme an der nächstgelegenen Präsenzphase, um Tutoren und Kommilitonen gleich persönlich kennenzulernen. Dies hilft ungemein und man fühlt sich gleich wohler.

4. In der Regel treffen sich Schüler und Tutor in gegenseitiger Absprache über Internettelefonie (Skype) und besprechen Aufgaben, Übungen, Klausuren und Probleme, die beim Studieren auftreten. Der Schüler ist beim Lernen nie allein. Sollte etwas nicht klappen, erhält der Schüler alle notwendigen Hilfen und Unterstützungen, um den Lernstoff meistern zu können. Da die Tutoren nicht in jeder Hinsicht Fachleute sein können, helfen Sie bei nicht sofort lösbaren Fachfragen bei der Recherche durch Vernetzung mit Kommilitonen oder den Professoren der Hochschule oder geben Hinweise, welche Hilfsmittel weiterhelfen können. Der Umgang mit Fragen und das Hinführen zur selbständigen Lösungserarbeitung ist ein wichtiger Umstand, den der junge Schüler in seinem Studium entwickeln muss, da er hier bei den Wahlfächern, der Seminararbeit und letztendlich in der Bachelorarbeit mit seiner eigenen Leistungsfähigkeit überzeugen muss.
5. Die Einteilung des Lernstoffes orientiert sich am individuellen Tempo des Schülers. Prinzipiell gibt es keine Vorgaben – dies bedeutet: zwischen einem und vier Leistungsscheinen pro Semester ist alles möglich. Das angemessene Lerntempo muss der Schüler gemeinsam mit den Tutoren herausfinden. Hier gilt es alle Aktivitäten inklusive der schulischen Belastungen mit zu berücksichtigen. Es hat sich herausgestellt, dass ein Arbeitspensum von zwei Leistungsscheinen pro Semester für ein durchschnittlich intelligenten Schüler ab der 9. Klasse gut meisterbar sind. Unterhalb der 9. Klasse wird in der Regel erst einmal ein Leistungsnachweis als Ziel für ein Semester vereinbart.
6. Durch die Kombination von Onlinebetreuung, Forum, Präsenzphasen, Teilnahme an sonstigen Projekten und Freizeiten entwickelt der Schülerstudent nicht nur ein umfangreiches Verständnis für sein Fachgebiet, sondern baut sich in jungen Jahren schon ein überregionales und internationales Kontaktnetzwerk auf zu anderen jungen Leistungsträgern. Dies bedeutet ein ungemeines Reservoir an Perspektiven und Möglichkeiten. Ein Gespräch mit Schülerstudenten, die als Schülermentoren aktiv sind, lohnt sich auf jeden Fall. Einen Kontakt findet man über die YBS - Homepage.
7. Im Idealfall schließt der Schüler sein Studium zeitnah zum Abitur ab. Die Betreuung durch die YBS endet dem erfolgreichen Ablegen aller Prüfungen sowie mit der erfolgreich bestandenen Bachelorarbeit.

Kosten

Die monatlichen Betreuungsbeiträge an die Young Business School beträgt 180,- €. Außerdem fallen monatliche Hochschulgebühren in Höhe von 85,- Euro an die PFH Göttingen an.

Für die Bachelorarbeit wird an der Hochschule eine separate Gebühr von derzeit 650,- Euro fällig.

Vertrag / Kündigung

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 6 Monate. Anschließend kann der Studienvertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum Semesterende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

Die Young Business School im Überblick / Leistungen

Die Young Business School:

- kümmert sich um sämtliche Verwaltungsschritte bei einem Schülerstudium;
- berät Schüler, Eltern und Lehrer über schulergänzende Bildungsmaßnahmen und Förderprogramme;
- trainiert mit Kindern und Jugendlichen das „Studieren“ = selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien arbeiten zu können, Diskussionen und fachlichen Austausch mit Kommilitonen zu betreiben und letztendlich fachgerechte Schriften anfertigen zu können;
- bietet täglich Mo-Fr von 13.00 – 18.00 Uhr, mittwochs bis 21.00 Uhr und Samstag von 13.00 – 16.30 Uhr (MEZ) über Skype eine telefonische Betreuung via Internet an, bei der sowohl fachliche als auch organisatorische Probleme geklärt werden können;
- bietet bei fachlichen Problemstellungen, die nicht direkt geklärt werden können, Unterstützung durch die Verzahnung mit Kommilitonen und Fachdozenten der jeweiligen Hochschulen;
- bietet rund um die Uhr über ein Online-Lernsystem CASS Zugang zu Übungen, Studieninformationen, Testumgebungen und Lernmaterial;
- führt regelmäßige Lerncamps und Freizeiten durch, gekoppelt mit Lernprogrammen sowie ergänzenden Maßnahmen zur kulturellen wie auch sportlich-gesundheitlichen Bildung; darüber hinaus Training in Soft Skills und Etikette;
- bietet die Möglichkeit an verschiedenen gesellschaftlichen Projekten und Unternehmen mitzuarbeiten und Führungskompetenzen zu entwickeln;
- organisiert Berufsorientierungs- und Kontaktveranstaltungen mit Unternehmen und bietet ein Coaching an besondere Universitäten bis direkt in den Job oder Beruf.

Das Institut für Jugendmanagement (IJM) Heidelberg ist Trägerorganisation der Young Business School. Es gliedert sich in vier Rechtsformen:

Institut für Jugendmanagement e.V.

Jugendferienwerk, Jugendbildungsprojekte, Sport

Institut für Jugendmanagement GmbH

Musikschule, IJM-Schülertraining (Nachhilfeschool), Young Business School (Wirtschaftlicher Träger), Jugendhaus Centblich Reichartshausen

Institut für Jugendmanagement Stiftung gGmbH

Young Business School (Ideeller Träger, Stipendien), Master MINT – Programm, Connection – Berufsinformationsevent, Fernstudienzentrum der PFH Göttingen

IJM Bildungsreisen GmbH

Personenbeförderung, Reiseveranstalter, Omnibusvermietung und Bildungsreisen

Kontakt

Young Business School
c/o Institut für Jugendmanagement
Haberstraße 1
D - 69126 Heidelberg

www.ybs-heidelberg.de

anmeldung@ybs-heidelberg.de
info@ybs-heidelberg.de

Tel: + 49 – (0)6221 – 39556-75

Fax: + 49 – (0)6221 – 39556-65